

## **Pressemitteilung**

**Sozial- und Sportstiftung des Landkreises Northeim beschließt in der ersten Sitzung des Jahres 2011 über die Förderung von 5 Projekten in Höhe von insgesamt 55.220,00 Euro**

Der Vorsitzende der Sozial- und Sportstiftung des Landkreises Northeim berichtet, dass der Vorstand in seiner 10. Sitzung am 18. Januar 2011 die Förderung von 5 Projekten im Landkreis Northeim bewilligt hat.

Der Kreissportbund Northeim-Einbeck erhält zum dritten Mal eine Förderung in Höhe von 3.500,00 Euro für den Sportabzeichenwettbewerb der Schulen des Landkreises Northeim. Weitere 9.220,00 Euro gehen an die Sportjugend Northeim-Einbeck für die Ausbildung von Schulsportassistenten und Schulsportassistentinnen im Landkreis. Damit leistet die Stiftung erneut einen erheblichen Beitrag zur Förderung des Jugendsportes.

Das Projekt „Wir für unsere Region – Bürgerinnen und Bürger gestalten gemeinsam die Zukunft der Bollertdörfer“ des Bollertdörfer e.V. wird mit einem Zuschuss in Höhe von 10.000,00 Euro gefördert.

Zum zweiten Mal unterstützt die Stiftung die am 17.09.2011 in Hardeggen stattfindende EurOPAs Challenge mit einem Betrag in Höhe von 7.500,00 Euro. Dabei handelt es sich um einen Feuerwehrwettkampf, bei dem sportliche und feuerwehrtechnische Elemente kombiniert werden.

Die Beratungsstelle pro familia wird mit einem Betrag von 25.000,00 Euro für die Dauer von zunächst zwei Jahren gefördert, damit Frauen und Männer, die staatliche Unterstützungsleistungen bekommen, kostenlos Verhütungsmittel erhalten können. Seit einer Gesetzesänderung im Jahr 2004 haben Frauen und Männer, die sogenannte Transferleistungen erhalten (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Wohngeld), keine Möglichkeit mehr, die Kosten für Verhütungsmittel erstattet zu bekommen. Dies hat nach Aussagen von FrauenärztInnen und Beratungsstellen zu einer Zunahme von ungewollten Schwangerschaften auch im Landkreis Northeim geführt. Hier Abhilfe zu schaffen, fand die breite Zustimmung der Vorstandsmitgliedern der Sozial- und Sportstiftung. Ab sofort können bedürftige Frauen und Männer einen Antrag bei pro familia auf Kostenübernahme von Verhütungsmitteln stellen. Nähere Information zur Antragsstellung gibt pro familia unter 05551/9082190 oder 0551/58627.

Die Stiftung blickt inzwischen auf eine zweijährige Arbeit zurück, in der 43 Projekte aus sozialen und sportlichen Bereichen mit einer Summe von insgesamt über 600.000,00 Euro unterstützt wurden. Damit hat die Stiftung einen großen Beitrag zur Erbringung sozialer Leistung sowie zur Förderung des Sports im Landkreis geleistet. Dies soll auch weiterhin

fortgesetzt werden. Interessierte Projektträger können sich über die Möglichkeiten einer Förderung auf den Internetseiten der Stiftung [www.stiftungen-northeim.de](http://www.stiftungen-northeim.de) oder beim Geschäftsführer der Stiftung Matthias Walbrecht (05551/708-376) informieren. Die nächste Sitzung des Stiftungsvorstandes findet bereits am 16.03.2011 statt. Förderanträge sind bis spätestens 28.02.2011 bei der Stiftung einzureichen.

Northeim, 01. Februar 2011